

# Tulusan jetzt im Med-Center

**BAYREUTH.** Der Spitzengynäkologe und ehemalige Leiter des Brustzentrums und der Frauenklinik Prof. Agustinus Tulusan wird nicht ans Klinikum Bayreuth zurückkehren. Der weltweit anerkannte Mediziner, der vor kurzem in den Ruhestand gegangenen ist, hält seine privatärztlichen Sprechstunden stattdessen im Med-Center Bayreuth ab. Dies erklärte Med-Center-Chef Wolfgang Gruber am Freitag. Tulusan, der ab Ende Juni im Med-Center praktizieren wird, konzentriert sich auf Beratung, Diagnostik und Behandlung seiner Patientinnen. Für kleinere operative Eingriffe steht ihm laut Gruber die medizinische Ausstattung des Med-Centers zur Verfügung. „Für größere Operationen hat er einen stationären Partner außerhalb Bayreuths an der Hand.“ Gruber bezeichnete es als große Ehre, dass ein Mediziner, der noch im vergangenen Jahr in den weltweiten Rankings als einer der besten Gynäkologen geführt worden war, sein Wissen und sein Netzwerk künftig im Med-Center einsetzen werde. „Er erweitert damit auch unser Spektrum“, so Gruber.

## Gespräche stockten früh

Auch die Verantwortlichen des Klinikums Bayreuth hatten sich darum bemüht, Tulusan mit dessen privatärztlichen Sprechstunden weiter an das Krankenhaus zu binden. Die Gespräche darüber waren nach Kurier-Informationen bereits in einem frühen Stadium ins Stocken geraten. Man war sich über die Konditionen der Zusammenarbeit nicht einig geworden.

Tulusan hat der Frauenklinik am Klinikum Bayreuth zu hohem Ansehen bei Medizinern und bei Patientinnen verholfen. Zusammen mit seinem Vorgänger am Bayreuther Krankenhaus, Prof. Hans Weidinger, gehört Tulusan zu den ersten Ärzten, die Brustkrebs brusterhaltend operierten. fs